

# MANZ-Noxtua – Leistungsbeschreibung

**Version 1.0**

**Stand: Juni 2026**

**MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH**

Johannesgasse 23

1010 Wien

## 1 Gegenstand der Leistung

**MANZ-Noxtua** ist ein **Legal AI WorkSpace**, der durch ein eigens für juristische Anwendungsfälle trainiertes KI-System sowohl Rechtssprache als auch Rechtskontext versteht. Das System verarbeitet juristische Fragestellungen in natürlicher Sprache, interpretiert diese unter Berücksichtigung des jeweiligen rechtlichen Kontexts und generiert Antworten in natürlicher Sprache, die mit präzisen Quellenverweisen und Fundstellenangaben versehen sind.

## 2 Funktionsumfang

### 2.1 KI-gestützte Rechtsrecherche und Dialog (Chat)

Die Recherche basiert auf einer **RAG-Architektur** (Retrieval-Augmented Generation), die verschiedenen Fachverlage und öffentliche Quellen – darunter RDB, RIS, Findok und EUR-Lex – einbindet, um eine umfassende und aktuelle Rechtsinformationsbasis zu gewährleisten.

Sämtliche Antworten werden mit Zitaten und der expliziten **Ausweisung relevanter Fundstellen** versehen, wobei ein Direktlink zum jeweiligen Volltext die Nachvollziehbarkeit und Überprüfbarkeit der Rechercheergebnisse sicherstellt.

Die **Chat-Verwaltung** ermöglicht das Umbenennen, das Exportieren von Gesprächsverläufen als Word-Dokument sowie das Löschen einzelner Chats, wodurch eine strukturierte Organisation der Recherchehistorie gewährleistet wird.

## 2.2 Dokumenten-Upload und -Analyse

Der **Dokumenten-Upload** erfolgt wahlweise über eine dedizierte „Dokument hochladen“-Schaltfläche oder per Drag-and-Drop-Funktionalität, wodurch eine intuitive und barrierefreie Einbindung eigener Unterlagen in den Arbeitsprozess ermöglicht wird.

Hochgeladene Dokumente werden einer automatisierten **Analyse, Zusammenfassung und Verarbeitung** unterzogen, wobei das System den Inhalt juristisch aufbereitet und für die weitere Bearbeitung strukturiert zugänglich macht.

Die hochgeladenen Dokumente können dabei unmittelbar Arbeitsanweisungen für die KI enthalten oder durch zusätzliche Prompts seitens des Nutzers weiterverarbeitet werden, was eine flexible Steuerung der Analyseergebnisse erlaubt.

Unterstützt werden die **gängigen Dateitypen** Word, PDF, Excel und PowerPoint sowie OCR-verarbeitete Dokumente, sodass eine breite Kompatibilität mit bestehenden Dokumentenbeständen sichergestellt ist.

## 2.3 Templates und Template-Library

Die **Template-Funktionalität** ermöglicht die Erstellung eigener Templates in Form gespeicherter Prompts für **wiederkehrende Aufgaben und Workflows**, wodurch standardisierte Arbeitsabläufe definiert und reproduzierbar gemacht werden können.

Darüber hinaus steht eine Template-Library mit **vorgefertigten Templates** zur Verfügung, die unmittelbar für standardisierte juristische Aufgaben genutzt werden können, ohne dass eine eigene Konfiguration erforderlich ist.

Durch den Einsatz von Templates wird die Einhaltung **einheitlicher** Vorgehensweisen und ein **konstantes Qualitätsniveau** bei der Bearbeitung **vergleichbarer** Sachverhalte sichergestellt, was insbesondere in Teamumgebungen von Bedeutung ist.

Mehrere Nutzer können dieselben Prompt-Templates verwenden, um einheitliche und vergleichbare Ergebnisse zu erzielen, was die kollaborative Arbeit und die Qualitätssicherung in größeren Teams maßgeblich unterstützt.

Templates können zudem Dokumente und Dateien direkt einbinden, die bei der Verwendung des Templates automatisch berücksichtigt werden, wodurch kontextbezogene Arbeitsanweisungen ohne manuellen Zusatzaufwand bereitgestellt werden.

## 2.4 MATRIX-Analyse

Die **MATRIX-Analyse** ermöglicht eine **tabellarische Auswertung** hochgeladener Dokumente, wobei jedes Dokument einer eigenen Zeile zugeordnet wird und die Spalten

individuell definierbare Bewertungsparameter darstellen, was eine strukturierte und vergleichende Dokumentenanalyse erlaubt.

Als Spaltentypen werden Text für ausführliche Antworten und Zitate, Zahl für Fristen, Beträge und Prozentsätze, Ja/Nein für Klauselprüfungen, Kategorien für Risikobewertungen, Datum für konkrete Zeitpunkte sowie Stichpunkt-Listen für strukturierte Übersichten unterstützt, wodurch eine an den jeweiligen Anwendungsfall angepasste Datenerfassung möglich ist.

Die MATRIX-Analyse eignet sich insbesondere für Vertragsvergleiche, die Auswertung von Gerichtsentscheidungen zu einem bestimmten Thema sowie Compliance-Prüfungen, wobei die tabellarische Darstellung eine effiziente Identifikation von Abweichungen und Risiken ermöglicht.

Die **Analyseergebnisse** können als **.xlsx**-Datei exportiert werden, was eine nahtlose Weiterverarbeitung in Tabellenkalkulationsprogrammen und die Integration in bestehende Reporting-Strukturen gewährleistet.

## 2.5 Editor

Der Editor stellt einen Arbeitsbereich zur **iterativen Erstellung und Bearbeitung juristischer Dokumente** in Echtzeit bereit, der eine nahtlose Integration von KI-Unterstützung in den redaktionellen Prozess ermöglicht.

Der Editor wird über den Button „Editor“ unterhalb des Chat-Eingabefelds geöffnet und ist damit direkt aus dem Dialogkontext heraus erreichbar, was einen unterbrechungsfreien Wechsel zwischen Recherche und Dokumentenerstellung erlaubt.

Ein zentraler Anwendungsbereich ist die **Aufbereitung von Rechercheergebnissen** als strukturierte Dokumente. Aufbereitung von Recherchen als Memo, E-Mail, Gutachten etc – etwa in Form von Memoranden, E-Mails oder Gutachten –, wobei die KI die unstrukturierten Recherchedaten in eine juristisch professionelle Dokumentenform überführt.

Darüber hinaus ermöglicht der Editor die **Erstellung von Dokumenten** von Grund auf, wobei Entwürfe auf Basis einfacher Anweisungen oder Prompts und unter Einbeziehung von Referenzdokumenten generiert werden können, was den Entwurfserstellungsprozess erheblich beschleunigt.

Die Funktion für **Änderungsvorschläge und Nachverfolgung** erlaubt die iterative Verbesserung und Ergänzung einzelner Passagen, wobei Vorschläge akzeptiert oder abgelehnt werden können und sämtliche Änderungen lückenlos dokumentiert werden, was eine revisionssichere Bearbeitungshistorie schafft.

Fertige Dokumente können als **.docx (inkl. Quellenangaben)** für Weiterbearbeitung in Word-Datei exportiert werden, wobei Quellenangaben automatisch integriert werden, was eine nahtlose Weiterbearbeitung in Microsoft Word unter Beibehaltung der vollständigen Nachweisbarkeit ermöglicht.

**Das Human-in-the-Loop** Volle Kontrolle verbleibt beim Nutzer-Prinzip (HITL) gewährleistet, dass die volle Kontrolle über den Bearbeitungsprozess und das finale Dokument jederzeit beim Nutzer verbleibt, die KI wirkt ausschließlich unterstützend und trifft keine autonomen Entscheidungen.

## 2.6 MANZ-Noxtua Word Add-In

Das MANZ-Noxtua **Word Add-In** ermöglicht eine **nahtlose Integration** in Microsoft Word durch eine geteilte Bildschirmdarstellung, bei der das Dokument links und die MANZ-Noxtua-Oberfläche rechts angezeigt wird, wodurch ein **paralleles Arbeiten ohne Kontextwechsel** möglich wird.

Die Originalformatierung des Schriftsatzes bleibt dabei vollständig erhalten, sodass keine nachträglichen Formatierungsanpassungen erforderlich sind und das professionelle Erscheinungsbild des Dokuments gewahrt bleibt.

Die **kollaborative Bearbeitung** Markieren von wird durch die Möglichkeit unterstützt, einzelne Passagen zur Überarbeitung zu markieren oder umfassende Dokumentenänderungen vorzunehmen, wobei die KI-gestützte Unterstützung direkt im Dokumentkontext verfügbar ist.

Die **kontextbezogene Recherche** erlaubt die Auswahl beliebiger Textstellen im Dokument für eine gezielte Rechtsrecherche, wobei präzise Antworten mit vollständigen Quellenangaben direkt im Add-In bereitgestellt werden, was den Rechercheaufwand erheblich reduziert.

Die **Änderungs-Kontrolle** umfasst die automatische Übernahme von Verbesserungsvorschlägen oder deren manuelle Annahme und Ablehnung, wobei jede Änderung mit einer rechtlichen Begründung versehen wird, was die Nachvollziehbarkeit und Rechtfertigung redaktioneller Entscheidungen sicherstellt.

Die **Änderungs-Nachverfolgung** protokolliert alle akzeptierten Änderungen im Dokument revisionssicher und versieht diese mit kommentierten Begründungen, wodurch eine lückenlose Dokumentation des Bearbeitungsprozesses für Qualitätssicherung und Haftungsnachweise geschaffen wird.

### 3 LECS – Live Encrypted Cloud Storage

Sämtliche im Rahmen der Nutzung gespeicherten Inhalte (insbesondere Abfragen und Sammlungen) werden ausschließlich in **verschlüsselter Form** vorgehalten; jedes Projekt (z. B. jeder Chat) wird dabei **kryptographisch** mit einem **eigenen Schlüssel** isoliert. Die konkrete **Speicherdauer** richtet sich nach dem vom Kunden gewählten Speichermodus (unbegrenzte Speicherung oder automatische Löschung nach 8 Stunden) und ist mandantenweit konfigurierbar.

#### 3.1 Keine Trainingsnutzung und Zugriffsbeschränkungen

Zu beachten ist ferner, dass die **einggegebenen Daten nicht zu Trainingszwecken** verwendet werden. Soweit eingegebene oder erzeugte Inhalte gespeichert werden, erfolgt dies ausschließlich verschlüsselt im Rahmen der LECS-Speicherarchitektur. MANZ und die von MANZ eingesetzte technische Dienstleister haben **zu keinem Zeitpunkt dauerhaften Zugriff auf Klartextdaten**. Der Kunde ist verpflichtet, Daten vor deren Hochladen auf Viren oder andere Schadsoftware zu überprüfen und hierfür dem Stand der Technik entsprechende Maßnahmen, wie etwa Virenschutzprogramme, einzusetzen.

#### 3.2 Technische Architektur und Verschlüsselungsverfahren

Aufgrund der LECS-Speicherarchitektur liegen die Inhalte des Kunden ausschließlich verschlüsselt vor; MANZ hat keinen dauerhaften Zugriff auf Klartextdaten und kann solche daher auch gegenüber Behörden nicht offenlegen.

MANZ-Noxtua wird technisch unter Einsatz der KI-Technologie der Noxtua AG (Grosse Hamburger Straße 17, 10115 Berlin) betrieben, die insoweit als Auftragsverarbeiterin für MANZ tätig wird. Sämtliche im Rahmen der Nutzung verarbeiteten und gespeicherten Inhalte werden durch die **Speicherarchitektur LECS (Layered Encryption & Compartment Storage)** geschützt. LECS verschlüsselt alle in der Plattform verarbeiteten Daten projektbasiert mit individuellen kryptographischen Schlüsseln. Jedes Projekt - beispielsweise jeder Chat - wird kryptographisch isoliert; ein kompromittierter Schlüssel betrifft ausschließlich ein einzelnes Projekt. Weder MANZ noch die Noxtua AG haben zu irgendeinem Zeitpunkt dauerhaften Zugriff auf Klartextdaten.

#### 3.3 Verschlüsselungsumfang und Metadaten

Verschlüsselt werden sämtliche sensiblen Inhalte, insbesondere Chat-Nachrichten, hochgeladene Dateien, KI-generierte Antworten sowie potenziell sensible Metadaten wie Dateinamen. Die Verschlüsselung erfolgt mit einem **symmetrischen Verfahren** nach dem Stand der Technik (**XChaCha20-Poly1305, 256-Bit-Schlüssel**) als authentifizierte

Verschlüsselung (**AEAD**), die jeden Datensatz an seinen Kontext (insbesondere Tenant-, User-, Project- und File-ID) bindet. Eine eng begrenzte Menge technischer Betriebsmetadaten (z. B. Zugriffsmuster, Dateigröße, zufällig erzeugte IDs und strukturelle Pfadpräfixe) wird im Klartext verarbeitet; diese Metadaten enthalten keine Inhalte und keine personenbezogenen Daten aus den Projekten und unterliegen denselben Mandantengrenzen und Zugriffskontrollen wie die verschlüsselten Inhalte.

### 3.4 Mandantentrennung und Schlüsselkontrolle

LECS gewährleistet eine **zweistufige Mandantentrennung**: organisatorisch durch die Zuordnung von Projekten zu Nutzern und von Nutzern zu Mandanten (Tenants) sowie kryptographisch durch einen eigenen Verschlüsselungsschlüssel je Projekt. Selbst bei einem Softwarefehler oder einem unbefugten Zugriff auf den Speicher können Daten anderer Projekte nicht entschlüsselt werden. Die effektive Schlüsselkontrolle liegt beim Nutzer und damit beim Kunden; der zur Entschlüsselung erforderliche persönliche Schlüssel (**Unlock Key**) wird niemals auf dem Backend gespeichert, sondern ausschließlich im Browser des Nutzers verwendet.

### 3.5 Datenstandort und Speichermodi

Sämtliche Mandantendaten - verschlüsselte Inhalte ebenso wie betriebliche Metadaten - werden ausschließlich in **Rechenzentren innerhalb der Europäischen Union** und der Schweiz verarbeitet und gespeichert. Eine Übermittlung außerhalb der Europäischen Union und der Schweiz findet im Standardbetrieb nicht statt.

### 3.6 Auftragsverarbeitung und Sub-Prozessoren

**Speicherdauer und Wahlrecht des Kunden.** LECS sieht **zwei Speichermodi** vor, zwischen denen der Kunde wählen kann:

- (i) eine **unbegrenzte Speicherung**, bei der Abfragen, Sammlungen, Chats, Recherchen, Projekthinhalte und Entwürfe dauerhaft verschlüsselt verfügbar bleiben und ein nahtloser Wiedereinstieg in laufende Arbeiten über Tage, Wochen oder Monate möglich ist, sowie
- (ii) eine optionale Speicherung mit **Löschung nach 8 Stunden**, bei der die Inhalte nach Ablauf von acht Stunden automatisch kryptographisch gelöscht werden.

Die **unbegrenzte Speicherung wird als Standardkonfiguration empfohlen**; sie bietet die beste Produktivität, ohne Abstriche bei der Sicherheit, da sämtliche Inhalte unabhängig von der gewählten Speicherdauer projektbasiert verschlüsselt bleiben. Die Speicher- bzw. Retention-Dauer ist mandantenweit (tenant-weit) durch die

Administratoren des Kunden konfigurierbar und jederzeit anpassbar. Unabhängig vom gewählten Modus können einzelne Abfragen, Chats oder Projekte jederzeit durch den Nutzer in der Anwendung gelöscht werden; der Grundsatz der Datenminimierung wird durch diese jederzeitige Löschmöglichkeit sowie durch die kryptographische Löschung bei Vertragsende gewahrt.

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten wird zwischen MANZ und dem Kunden ein Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) nach Art. 28 DSGVO abgeschlossen, der insbesondere Gegenstand und Dauer der Verarbeitung, Art und Zweck, die betroffenen Personenkategorien sowie die technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM) regelt. Es wird eine vollständige, aktuelle Liste aller eingesetzten Sub-Prozessoren (mit Anbieter, Verarbeitungszweck und Verarbeitungsort) geführt, die dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird. Jeder Sub-Prozessor unterliegt einer vertraglichen Bindung nach Art. 28 DSGVO. Änderungen am Kreis der Sub-Prozessoren werden mit angemessener Vorlaufzeit angekündigt; vereinbarte Widerspruchsrechte bleiben unberührt.

### 3.7 Löschung bei Vertragsende

Bei Beendigung des Vertragsverhältnisses werden alle Mandantendaten in einem **definierten Verfahren gelöscht**. Dabei werden zunächst die projektspezifischen Schlüssel unwiederbringlich vernichtet (**kryptographische Löschung**), sodass die zugehörigen Chiffretexte auch bei späterem Zugriff auf den Speicher nicht mehr entschlüsselbar sind; anschließend werden die verschlüsselten Inhalte und die zugehörigen Metadaten aus den produktiven Systemen entfernt und Restbestände in Backups im Rahmen der vereinbarten Backup-Aufbewahrungsfrist überschrieben bzw. vernichtet. Der Kunde erhält auf Anfrage eine Löschbestätigung. Eine Datenrückgabe vor Vertragsende kann in einem bereitgestellten, lesbaren Format vereinbart werden.

### 3.8 Zertifizierungen und Audit-Logs

Die in LECS implementierten Maßnahmen werden durch externe Zertifizierungen und interne Nachweisprozesse abgesichert. Der **Informationssicherheits- und Compliance-Rahmen** orientiert sich insbesondere an **ISO/IEC 27001** (Informationssicherheits-Managementsystem), am **BSI C5-Kriterienkatalog** sowie an **SOC 2** (Trust Services Criteria Security, Availability und Confidentiality); aktuelle Zertifikatskopien, SOC-Berichte und C5-Testate werden auf Anfrage – soweit erforderlich unter Vertraulichkeitsvereinbarung – bereitgestellt. Sicherheitsrelevante Vorgänge (insbesondere Authentifizierungs- und Autorisierungsereignisse, Zugriffe auf den Schlüsseldienst sowie Anlage, Änderung und Löschung von Projekten und Schlüsseln)

werden in manipulationsgeschützten Audit-Logs revisionssicher erfasst; der Kunde erhält auf Anfrage Auszüge der ihn betreffenden Ereignisse.

Für mehr Informationen: <https://trust.noxtua.com/>

## 4 Technische Voraussetzungen

Als technische Voraussetzung für die Nutzung der **Web-Anwendung** wird ein **aktueller Webbrowser** – Chrome, Firefox, Edge oder Safari in der jeweils aktuellen Version – benötigt, wodurch die Kompatibilität mit gängigen IT-Arbeitsplatzumgebungen sichergestellt ist.

Für die Nutzung des **Word Add-In ist Microsoft Word** in der Desktop- oder Web-Version erforderlich, wobei die Integration in beide Varianten nahtlos funktioniert.

Eine **stabile Internetverbindung** ist für den Betrieb der **SaaS-Plattform** unerlässlich, da sämtliche Verarbeitungsprozesse serverseitig in der Cloud-Infrastruktur erfolgen. Eine lokale Installation von Softwarekomponenten ist nicht erforderlich, da MANZ-Noxtua als Software-as-a-Service (SaaS) modelliert ist und vollständig browserbasiert betrieben wird, was den Administrationsaufwand auf Kundenseite minimiert.